

Protokoll der Fachschaftsvollversammlung

Sebastian Lukas Hauer, Daniel Korner

6. Mai 2015

Inhaltsverzeichnis

1	Formalia	2
2	Berichte des FSRs und der Kassenprüfer	2
2.1	Bericht des FSRs	2
2.2	Bericht der Finanzer	3
2.3	Bericht der Kassenprüfer	3
3	Entlastungen	3
4	Bericht des Busy Beavers	4
5	Wahlen	4
5.1	Wahl des FSR	5
5.2	Wahl der Kassenprüfer	5
5.3	Wahl der Busy Beaver Redaktion	6
6	Bericht der n-Gestirne	6
7	Wahl der n-Gestirne	7
8	Berichte der Gremienvertreter	7
8.1	Fakultätsrat	7
8.2	Haushalt und Struktur	7
8.3	Lehre und Studium	7
8.4	Promotionsausschuss	8
8.5	Prüfungsausschuss/Masterzulassungsausschuss	8
8.6	Qualitätssicherung der Lehre	8
8.7	Qualitätsverbesserungskommission	8
9	Berichte der AGs	8
9.1	Brettspiel-AG	8
9.2	Elektrotechnik-AG	9
9.3	Event-AG	9
9.4	Film-AG	9
9.5	Kiosk-AG	10
9.6	Koch-AG	10
9.7	Kolloquien-AG	10
9.8	Programmier-AG	10
10	Zeitschriften und Abonnements	10
11	Ergebnisse der Wahlen	10
12	Infoscreen im CZI	11

1 Formalia

Beginn: 14:05

- Zur Eröffnung der Versammlung sind 76 Personen anwesend.
Damit wird die Beschlussfähigkeit der Fachschaftsvollversammlung (FVV) festgestellt.
- Simon Dierl begrüßt die Anwesenden und schlägt sich selbst als Versammlungsleiter vor.
Es gibt keine weiteren Kandidaten.
- Die FVV wählt Simon Dierl als Versammlungsleiter der heutigen Sitzung:

Ja	Nein	Enthaltung
72	0	3

— angenommen

- Es bieten sich als Protokollanten an: Sebastian Lukas Hauer und Daniel Korner.
- Die FVV wählt die oben genannten Personen als Protokollanten:

Ja	Nein	Enthaltung
75	0	1

— angenommen

- Die im Inhaltsverzeichnis beschriebene Tagesordnung wird angenommen:

Ja	Nein	Enthaltung
72	0	10

— angenommen

2 Berichte des FSRs und der Kassenprüfer

2.1 Bericht des FSRs

- Es fand vom 28.05.2014 bis zum 1.06.2014 die 42,0-te Konferenz der Informatikfachschaften (KIF) in Dortmund statt und war ein voller Erfolg.
- Der FSR erklärte sich mit den Lehramtsstudierenden solidarisch, die beim Lehramt Missstände sehen; Der Erfolg ist gemischt.
- Es wurden Neuanschaffungen getätigt: Ein Beamer, Werkzeuge und neue Büroausstattung. Neue Ausleihformalia für teurere Elektrogeräte und Grill sind in Arbeit.
- Die Inhalte der FSR-Sitzungen werden von nun an in einem Digest zusammengefasst, welcher kurz nach der Sitzung veröffentlicht wird.
- Das INPUD-Forum wurde wiederbelebt. Es gibt dort nun insbesondere ein Forum für Studierendenberatung des FSRs. Es wird um Klärung des Begriffes „wiederbelebt“ gebeten: Die Nutzung wurde durch Werbung stark angehoben.
- Es wurden folgende Events veranstaltet: Karaoke, Catering bei der Nikolausveranstaltung der Fakultät und zwei Weihnachtsfeiern
- Weitere Neuanschaffungen: Whiteboardmarker, Handyladestationen, Baustrahler und mehr Bürowerkzeuge.

2.2 Bericht der Finanzer

Stand vom 6. Mai 2014	5.555,88€
Einnahmen	9.288,81€
Ausgaben	7.862,01€
Gesamt	+1.426,80€
Stand vom 5. Mai 2015	6.997,68€

- Die AGs haben wesentlich weniger Finanzmittel gefordert als in den letzten Jahren.
- Von den 179,87€ Ausgaben für die AGs ging alles an den Busy-Beaver. Die anderen AGs haben kein Geld angefordert.
- Die 4.861,98€ Ausgaben für das Büro spalten sich auf in:
 - Stempel
 - Bildschirme, Lautsprecher und Ergotron-Arme für die neuen Bürorechner
 - Kabel: VGA, DVI, HDMI, Ethernet
 - Werkzeuge mit Kasten
 - Trittleiter
 - Labeldrucker
 - Telefonarm
 - Beamer und Zubehör
 - Aktenvernichter
 - Kleinigkeiten wie Heftklammern u.ä.
- Es wird gefragt ob es korrekt ist, dass über die Hälfte der Ausgaben in das FSR-Büro geflossen sind. — Dies wird bejaht.
- Die große Menge an Ausgaben für das Büro begründet sich durch die Tatsache, dass das Büro seit mehreren Jahren nicht modernisiert wurde. Da nun all diese Schritte in dieser Amtsperiode durchgeführt wurden, sammelten sich die Ausgaben dafür sehr schnell an.

2.3 Bericht der Kassenprüfer

- Die Kassenprüfer haben festgestellt, dass die Buchführung der Finanzer weiterhin sehr vorbildlich ist und (fast) alles seine Richtigkeit hat.
- Die einzig festgestellte Unstimmigkeit ist ein unterschriebenes Formular, welches bestätigt dass der Unterschreibende 5€ für die Rückgabe seines Büroschlüssels erhalten hat. Diese 5€ sind jedoch immer noch in unserer Kasse. Dadurch fehlt nichts.

3 Entlastungen

- **Antrag:** Aufgrund der dargestellten Ergebnisse der Buch- und Kassenprüfung beantragen wir, die Finanzreferenten Maurice Buchsein und Philipp Dittrich von der Verantwortung für den Zeitraum vom 7. Mai 2014 bis 6. Mai 2015 zu entlasten.

Ja	Nein	Enthaltung
78	0	3

 — angenommen

- **Antrag:** Aufgrund der Berichte über die Arbeit des FSR und die Verwendung der von ihm verwalteten Finanzen beantragen wir, den FSR Informatik von der Verantwortung für die Amtsperiode vom 7. Mai 2014 bis 6. Mai 2015 zu entlasten.
- Es wird nach der weiteren Verwendung des Beamers gefragt:

- Es konnte bisher keine zufriedenstellende Möglichkeit gefunden, den Beamer gegen Schaden durch Dritte zu versichern.
 - Der Beamer wurde anfänglich angeschafft, um als Gerät für die O-Phase, Teamerfahrt und weiteren Veranstaltungen zu dienen, da der Beamer des Dekanats häufig defekt war, als der FSR diesen ausleihen wollte.
 - Hauer erklärt, dass er seine Stimme für die Anschaffung des Beamers in dem Gewissen abgegeben habe, dass dieser den Studenten zur Verfügung gestellt werden kann, da zu dieser Zeit die Lernräume in der OH12 nicht ausgestattet waren.
 - Elias erklärt, dass ihm dieser Aspekt der Debatte nicht bewusst war. Ebenso zweifelt er daran, der einzige zu sein, dem es bei der Diskussion so erging.
- Es wird über den obigen Antrag abgestimmt:

Ja	Nein	Enthaltung
68	3	11

– angenommen

4 Bericht des Busy Beavers

- Der Busy Beaver war für seine Berichterstattung auf der SPIEL 2014.
- Der Server, auf dem die Webseite des Busy Beaver früher lief, ist mittlerweile ausgefallen, da sich die zuvor dafür zuständige Person aus dem Studium zurückgezogen hat.
- Der Busy Beaver hat nach über 5 Jahren endlich eine neue Printausgabe veröffentlicht: Neues vom Bahndamm, 200 Ausgaben, 16 Seiten

5 Wahlen

- Simon erklärt die Aufgaben und Pflichten eines FSR-Mitglieds:
 - Zwei Stunden pro Woche Sprechzeiten anbieten
 - Teilnahme an den zweistündigen FSR-Sitzungen
 - Teilnahme an der FVV
 - Quotaverkauf vom digitalen Protokollschrank
 - Merchandizeverkauf
 - Anpacken und Mithelfen, wo es gebraucht wird
 - Verantwortung gegenüber der Fachschaft und Fakultät übernehmen
- Der Wahlmodus ist folgender:
 - Jedes Fachschaftsmitglied ist stimmberechtigt.
 - Ein Zustimmungsquotient von über 0,5 (aka. 50%) wird benötigt, um gewählt zu werden.
 - Maximal hat der FSR 30 Mitglieder. Bei mehr als 30 gewählten Kandidaten bilden diejenigen den neuen FSR, die den besten Zustimmungsquotienten haben.
- Es melden sich als Wahlhelfer: Felix Thran, Dave Kliczbor und Kristina Dany.
- Es wird um geheime Einzelwahl gebeten. Zum Wahlmodus gibt es sonst keine Einwände.

5.1 Wahl des FSR

- Es stellen sich zur Wahl:
 - Simon Dierl
 - Dino Kussy
 - Jasmin Selchow
 - Rico van Endern
 - Inessa Azizova
 - Maurice Buchsein
 - Alexander Brockmann
 - Mark Brockmann
 - Alexander Friedrich
 - Philipp Dittrich
 - Cordt von Egidy
 - Nico Redick
 - Paul Pinkal
 - Elias Wiebelitz
 - Jens Zentgraf
 - Sebastian Lau
 - Sebastian Lukas Hauer
 - Julian Hankel
 - Dennis Ochocki
 - Marius Möller
 - Daniel Korner
- Die Kandidaten stellen sich vor.
- Die Wahl wird ausgezählt, die Ergebnisse werden später bekanntgegeben.

5.2 Wahl der Kassenprüfer

- Es stellen sich zur Wahl:
 - Jessica Bühler
 - Daniel Friesel
 - Jan Bierwirth
- Es wird um geheime Einzelwahl gebeten.
- Es wird gefragt, ob für die Wahl des Busy Beavers ebenso geheime Einzelwahl gefordert wird. — Keiner bittet um geheime Einzelwahl beim Busy Beaver.
- Hendrik Klöß meldet sich als zusätzlicher Wahlhelfer freiwillig.
- Die Kassenprüfer stellen sich vor.

5.3 Wahl der Busy Beaver Redaktion

- Es wird um offene Einzelwahl gebeten.
- Es stellen sich zur Wahl:
 - Felix Thran
 - Tim Garstecki
- Es wird betont, dass die redaktionellen Tätigkeiten nicht das Verfassen von Artikeln beinhaltet.
- Die Aufgaben einer Redaktion sind im speziellen: Auswählen und zusammenstellen von Artikeln für das in Auftrag geben von Printausgaben.
- Die Redaktion will sich zur Aufgabe stellen, den Busy Beaver wieder in das Bewusstsein der Fachschaft zu befördern.
- Es wird der Beteiligung der Kandidaten an der aktuellen Printausgabe gefragt.
- Felix hat diese Ausgabe vollständig selbst organisiert.
- Es kommt zur offenen Einzelwahl:

Name	Ja	Nein	Enthaltung
Tim Garstecki	27	19	32
Felix Thran	82	00	2

- Die Kandidaten nehmen die Wahl an.
- Es werden die Wahlzettel der Kassenprüferwahl eingesammelt.

6 Bericht der n-Gestirne

- Das 3-Gestirn der Sommersemester 2015 O-Phase, bestehend aus Jasmin Selchow, Julian Hankel, Paul Pinkal berichtet:
 - Das Thema der letzten O-Phase war „180 Credit Points - Schnapp' sie Dir alle!“
 - über 500 Neueinschreibungen
 - 55 in der O-Phase
 - 28 Teamer und Helfer
 - Buchhaltung durch Philipp Dittrich — ein „Dankeschön!“ an ihn.
 - Erstmalige Zusammenarbeit mit dem Mentoring und der Forschungswerkstatt
 - Ein Dank an die Sponsoren
 - Es sind noch Erstsemestertaschen übrig. Diese können im FSR-Büro abgeholt werden.
- Das 3-Gestirn der WiSe15/16 O-Phase, bestehend aus Christian Pfeiffer, Bianca Ruland und Jens Zentgraf, stellt sich und ihr Thema vor:

Pirates of the Complexity
... off to ports beyond PSPACE ...

- Zeitraum: 12.10.15 - 16.10.15
- Teamerfahrt: 21.09.15 - 24.09.15 zur Midlicher Mühle
- Erstes Treffen: Donnerstag 21.05.2015 14 Uhr im E04 OH14

7 Wahl der n-Gestirne

- Es stellen sich vor: Kyra Klos, Sebastian Lau und Dennis Ochocki für die Organisation der Sommer-O-Phase 2016.
- Es wird gefragt, ob Sebastian Lau neben seinem Amt im FSR, Yps Team, StuPa und dem Studium sich nicht zu viel vornimmt.
- Der Arbeitsaufwand wird als „zu bewältigen“ eingeschätzt.
- Die alten n-Gestirne stellen sich mit Rat und Tat unterstützend zur Seite.
- **Antrag:** Die FVV beauftragt Kyra Klos, Sebastian Lau und Dennis Ochocki zur Durchführung der Sommer-O-Phase 2016.

Ja	Nein	Enthaltung
70	0	14

8 Berichte der Gremienvertreter

8.1 Fakultätsrat

Simon Dierl berichtet aus dem Fakultätsrat:

- W2 Stelle auf Zeit: Es wurde eine befristete Professur zur Stärkung eines Sonderforschungsbereiches ausgestellt. Ein Ruf ist ergangen.
- HAPVO-Inf: Die Fakultät hat eine Ordnung zur Vergabe von Honorar und außerplanmäßigen Professuren erarbeitet und veröffentlicht.
- EvalO-Inf: Die Evaluierungsordnung der Fakultät wurde kontrovers diskutiert und ist noch in Arbeit.
- Nebenfachvereinbarungen: Die Fakultät hat nun mit der Robotik, Elektrotechnik und Dienstleistungsinformatik offizielle Nebenfach- und Anwendungsfachvereinbarungen. Die bisherigen Vereinbarungen waren nicht mehr aktuell und mussten angepasst werden.
- Tagesgeschäft: Lehreplanung, Modulbeschreibungen und Wahlen, u.a.
- *Es werden viele neue Mitglieder gesucht, da viele aktuelle Mitglieder bald die Universität zu verlassen gedenken.*

8.2 Haushalt und Struktur

Jessica Bühler und Emine Cambel berichten aus der HaSt:

- Jessica Bühler und Emine Cambel sind neue Mitglieder in der HaSt.
- Es wird erwägt, das Hardwarepraktikum neu auszustatten.
- *Das Gremium ist frisch neu besetzt und sucht derzeit keine neuen Mitglieder.*

8.3 Lehre und Studium

Dennis Kühn berichtet aus der LuSt:

- Beschäftigte sich in diesem Semester erneut mit:
Nebenfachvereinbarungen, Projektgruppenanträgen, Lehranträgen, Modulbeschreibungen- und Voraussetzungen, der Evaluationsordnung und der Lehreplanung.
- *Wird demnächst ein paar neue Mitglieder benötigen!*

8.4 Promotionsausschuss

Richard Niland berichtet aus dem PromA:

- Beschäftigt sich mit der Akkreditierung von Abschlüssen anderer Universitäten.
- Tagt meistens vertraulich, daher gibt es nichts weiteres zu berichten.
- *Es wird ein neues Mitglied gesucht.*

8.5 Prüfungsausschuss/Masterzulassungsausschuss

Elias Wiebelitz, Bianca Patro, Sebastian Gerad und Jens Zentgraf berichten aus dem PA/MZA:

- Trifft Beschlüsse bei Prüfungsproblemen.
- Trifft Beschlüsse zur Zulassung zum Masterstudiengang.
- Tagt vertraulich, daher gibt es nichts weiteres zu berichten.
- *Benötigt recht bald mehrere neue studentische Vertreter!*

8.6 Qualitätssicherung der Lehre

Simon Dierl berichtet aus der QSL:

- Die QSL plant die Lehreevaluation und führt diese durch.
- Sommersemester 2014: Größere Probleme: Manche Lehrveranstaltungen wurden nicht evaluiert.
- Wintersemester 2014/15: Auf die bekannten Probleme wurde reagiert und die Evaluation lief problemlos ab.
- Sommersemester 2015: Ist in Planung.
- *Der Bedarf an Hilfskräften kann momentan noch nicht abgeschätzt werden.*

8.7 Qualitätsverbesserungskommission

Nicole Kirchheim berichtet aus der QUEST:

- Es wurden finanziert:
Lehrkräfte (Tutoren) für Lehrveranstaltungen, Poolrechneraufrüstung, Projektgruppenausstattung, Fachprojekte und ein Beamer für einen Lernraum
- *Es wird ein neues Mitglied gesucht.*

9 Berichte der AGs

9.1 Brettspiel-AG

- Regelmäßige Spieleabende Donnerstags oder Freitags 18:00 Uhr im Fachschaftsflur.
- Waren auf der SPIEL 2014.
- Planen auch künftig gemeinsam die SPIEL - Messe in Essen zu besuchen.
- Erhalten durch Journalistenausweis Rezensionsexemplare der Spiele, die auf der SPIEL vorgestellt werden, für den Busy Beaver.

9.2 Elektrotechnik-AG

- Kooperation mit der Fachschaft Elektrotechnik.
- Bekommen ein Labor im Chemiegebäude C1-03-403 zur Verfügung gestellt.
- Öffnungszeiten des Labors findet man über die Mailingliste heraus.
- Besitzt nun auch wieder eine Präsenz im Fachschaftswiki.
- Projekte der AG sind hauptsächlich Einzelprojekte.
- Die AG organisiert den Zugang zum Labor.
- Die AG wird hauptsächlich durch Materialien von Seite der Elektrotechnik finanziert.

9.3 Event-AG

- Hat das Sommerfest 2014 und die Real-IT-y unterstützt.
- Veranstaltete im letzten Jahr zwei O-Phasen-Partys.
- Richtete einen Stand mit Snacks bei der Veranstaltung „Humor in der Informatik“ der Fakultät aus.
- In Zukunft ist geplant:
 - Semesterparty am 30. Mai:
 - * Infotron
 - * Start: 19:00 Uhr
 - * Ort: Alter Weinkeller
 - * Preis: Vorverkauf 4€; Für Erstsemester 2€ (auch Fakultätsübergreifend); Abendkasse: 5€
 - * Ist die in das Semester verlegte O-Phasen-Party
 - Catering und Grillstand bei der Real-IT-y am 10. Juni
 - Stand beim Sommerfest am 18. Juni auf der Mensabrücke mit dem Thema „Winter“

9.4 Film-AG

- Die Film-AG wurde um Paul Pinkal herum wieder aufgebaut.
- Hat den O-Phasen-Film „Progémon“ gedreht und vorgeführt. Dieser ist gut angekommen.
- Der Film ist noch nicht ganz fertig: Das Finale des Filmes, welches in der Erstvorführung im Hörsaal live gedreht wurde, muss noch einmal gedreht werden, da die Tonqualität sehr schlecht war.
- Hat eine neue, kurze Mailadresse: film-ag@oh14.de
- Hat einen neuen Termin: Freitags, 12 Uhr im Fachschaftsflur
- Die Ausstattung wird beim ITMC ausgeliehen und ist recht gut.
- Es sind noch viele Aufgaben zu verteilen, auch hinter der Kamera.
- Möchten nicht immer Komödien drehen.
- Wollen demnächst die finale Kampfszene des Filmes „Asterix und O(x)“-O-Phasen-Filmes und einen Beitrag zum nächsten „Humor in der Informatik“ drehen.

9.5 Kiosk-AG

- Engagiert sich weiterhin für die Verpflegung von hungrigen und durstigen Studenten.
- Hat einen neuen Kühlschrank mit Glastür gekauft, eine neue Kühltruhe geschenkt bekommen und einen neuen Schrank gefunden.
- Benötigt dringend einen neuen Einkäufer für Pizzen: Dieser sollte häufiger mit einem Auto in Aplerbeck vorbei kommen, da dort günstig Pizzen gekauft werden können.

9.6 Koch-AG

- Trifft sich regelmäßig um kulinarische Meisterwerke zu erschaffen — oder zumindest dies zu versuchen.
- Erstes offizielles Organisationstreffen am 12.05.2015 16 Uhr im CZI.

9.7 Kolloquien-AG

- Eine neue AG für Studenten, die Lust haben, Vorträge zu halten.
- Erstes Organisationstreffen am 8.05.2015 um 14 Uhr im E33.

9.8 Programmier-AG

- Trifft sich regelmäßig und ist aktiv.
- Ist momentan an der Entwicklung des Frontends des geplanten Infoscreens beteiligt.

10 Zeitschriften und Abonnements

- Dennis Ochocki hat eine Umfrage gestartet, welche Zeitschriften die Fachschaft gerne in ihren Räumen ausliegen haben möchte.
- Momentan beziehen wir das Linux-Magazin — dieses wird Berichten zufolge sehr wenig beachtet.
- In der Umfrage haben sich die zur Wahl stehenden Magazine hervorgehoben.
- **Weisungsfrage and die FVV:** Welche der folgenden Zeitschriften soll der FSR für die Fachschaft (weiter) abonnieren? Enthaltungen geschehen still.

Name	Ja	Nein
Linux-Magazin	15	3
Make	29	1
Psychologie Heute	18	14
Titanic	31	3
iX	13	0

Mit diesem Ergebnis möge sich der nächste FSR vornehmen die Zeitschriften Linux-Magazin, Make, Titanic und iX zu abonnieren.

11 Ergebnisse der Wahlen

- Alle Kandidaten für den nächsten FSR wurden gewählt mit einer durchschnittlichen Zustimmungquote von über 0,75.
- Alle Kassenprüfer wurden gewählt mit einer durchschnittlichen Zustimmungquote von über 0,93.
- Die Wahlergebnisse für den FSR sind folgende:

Name	Ja	Nein	%
Simon Dierl	79	4	95,2
Dino Kussy	76	2	97,4
Jasmin Selchow	71	6	92,2
Rico van Endern	60	15	80
Inessa Azizova	65	9	87,8
Maurice Buchsein	73	4	94,8
Alexander Brockmann	58	11	84,1
Mark Brockmann	64	8	88,8
Alexander Friedrich	69	5	93,2
Philipp Dittrich	70	4	94,6
Cordt von Egidy	67	4	94,4
Nico Redick	52	4	92,9
Paul Pinkal	59	16	78,6
Elias Wiebelitz	75	1	98,7
Jens Zentgraf	71	1	98,6
Sebastian Lau	61	6	91
Sebastian L. Hauer	71	5	93,4
Julian Hankel	62	10	86,1
Dennis Ochocki	71	4	94,6
Marius Möller	53	9	85,5
Daniel Korner	72	4	94,7

- Die Wahlergebnisse der Kassenprüfer sind folgende:

Name	Ja	Nein	%
Jan Bierwirth	74	1	98,7
Daniel Friesel	77	0	100
Jessica Bühler	67	5	93,1

- Alle Kandidaten nehmen die Wahl an.

12 Infoscreen im CZI

- Der Fachschaftsrat hat sich überlegt, einen Infoscreen im CZI anzubringen.
- Das Thema wurde in der letzten Sitzung hart diskutiert und man hat sich entschieden die Idee der FVV vorzustellen um eine Weisung zu erhalten, ob die Anschaffung erwünscht ist.
- Die Befürworter dieser Anschaffung haben dazu eine Präsentation vorbereitet:
 - Wofür soll der Infoscreen genutzt werden?
 - * Als Uhr
 - * Zum Anzeigen von VRR- und Bahnfahrplänen
 - * Zum Anzeigen des aktuellen Wetterberichtes
 - * Zum Anzeigen eines Regenradars
 - * Zum Anzeigen des aktuellen Programmes des Uni-Film-Clubs
 - * Zum Anzeigen des aktuellen Menus der Mensa
 - * Zum Anzeigen einer Redeliste während FSR-Sitzungen
 - * Als Werbefläche für AGs und Fachschaftsevents
 - * Als Werbefläche für Firmen zur nachträglichen Gegenfinanzierung
 - Eine Vorschau, wie der Screen aussehen wird ist unter folgender URL einsehbar:

- Wie soll der Infoscreen angebracht und verwaltet werden?
Das Bild an den Bildschirm kommt von einem Raspberry Pi 2, welcher direkt an das interne Netz der Fachschaft zu unserem Server angeschlossen ist. Der Pi kann über seine General Purpose Input/Output Pins eine selbstgebaute Schaltung ansteuern, welche einen HDMI Switch verwaltet. Damit können außerhalb der gewöhnlichen Öffnungszeiten der OH14 Personen ihre eigenen Geräte an den Bildschirm anschließen, während der Öffnungszeiten dies jedoch untersagt werden um die normale Funktionalität zu gewährleisten.
- Die Vorschau Webseite wird präsentiert.
- Es werden die möglichen Kosten präsentiert:
Die Halterung, Kabel, der Raspberry Pi und weitere Kleinteile sind in den drei vorgestellten Preisaufstellungen ähnlich, das teuerste Element ist der Bildschirm selbst. Die drei vorgestellten Preisvorstellungen, mit allen anderen Teilkomponenten, belaufen sich auf grob 650€ für die günstigste Version mit normalen 40 Zoll Bildschirm, einer Version für grob 875€ mit einem 32 Zoll Profipräsentationsbildschirm und eine noch teurere Version für grob 1250€ mit einem 40 Zoll Profipräsentationsbildschirm.
- Nachfrage: Können wir uns das leisten? — Ja, können wir! Selbst wenn wir von den grob 7.000€, die wir an Rücklagen haben, 1200€ ausgeben, haben wir noch genug, um alles weitere zu finanzieren.
- Nachfrage: Wieviele Rücklagen darf die Fachschaft haben? — Unrealistisch viel, aber der Allgemeine Studierenden Ausschuss hat uns schon einmal darauf aufmerksam gemacht, doch bitte einen Teil unserer Rücklagen in etwas zu investieren.
- Nachfrage: Sind die Kabelzugänge am Bildschirm zu schützen, damit Personen nicht einfach die Schutzmechanismen des HDMI-Switches umgehen? — Ja, die vorgeschlagenen Bildschirmgeräte haben spezielle Klappen für so etwas.
- Nachfrage: Was ist der Vorteil der Profigeräte? — Die Profigeräte sind für den Dauerbetrieb, den wir vorsehen, speziell geeignet.
- Nachfrage: Was ist der Vorteil der grob doppelt so teuren Lösung? — Unbekannt. Zumindest ist der Bildschirm 8 Zoll größer.
- Es wird beschlossen, eine Diskussionsrunde zu halten. Es wird eine Pro und Contra Tabelle an die Tafel geschrieben, um Argumente zusammenzufassen:

Pro	Contra
Die Fachschaft Bauwesen hat schon einen solchen Informationsbildschirm. Wir — <i>die Informatik</i> — jedoch nicht!	Es ist viel Geld, welches <i>nur</i> den Personen zugute kommt, die regelmäßig das CZI besuchen.
Informationen sind zwar schon im CZI, sind aber weit verteilt. Der Informationsbildschirm würde diese Daten an ein einem Ort bündeln.	Es kann nicht garantiert werden, langfristig das System zu unterstützen.
Die Webseite kann man sogar von Zuhause aus aufrufen.	Das Arbeitsklima in dem Raum wird gegebenenfalls noch schlechter, da das Flimmern des Bildschirms ablenken kann.
Der Bildschirm liefert aktuelle Zugfahrplaninformationen inklusive Verspätungen.	Die Anschaffung wirkt als eine Ausrede, einen Bildschirm zum Spielen von Videospiele im CZI anzubringen.
Aktuelle Informationen zum öffentlichen Nahverkehr, wie z.B. Streiks können präsentiert werden.	Ob wir es wirklich nötig haben, ist unklar.
AGs können ihre Flyer auf dem Bildschirm präsentieren.	
Es ist ein Projekt, an dem mehrere AGs gemeinsam arbeiten können um am Ende auch ein Ergebnis zu liefern. Dazu gehören z.B. die Programmier-AG mit der Webseite und die — sich bisher noch nicht vorgestellten — Mikrokontroller/Technik-AG für die Schaltung.	

- **Meinungsbild:** Soll der FSR sich um die Anschaffung, Installation und Verwaltung eines Infoscreens im CZI bemühen? (Stille Enthaltung)

Ja	Nein
40	3

- Damit wird sich der FSR in näherer Zeit um die Anschaffung kümmern.

13 Sonstiges

Kaffee und Kuchen!

Ende: 17:15